

Informationen zum Vorpraktikum

Für die nachfolgend genannten Studiengänge ist ein Vorpraktikum **nicht** mehr erforderlich:

- Bauingenieurwesen (dualer Bachelorstudiengang)
- Betriebswirtschaft
- Bioingenieurwesen
- Chemische Technik
- Design
- Druck- und Medientechnik
- Geotelematik und Navigation
- Informatik
- Kartographie und Geomedientechnik
- Pflege (dualer Bachelorstudiengang)
- Physikalische Technik
- Scientific Computing
- Verfahrenstechnik Papier und Verpackung
- Versorgungstechnik und Gebäudetechnik
- Wirtschaftsinformatik

Folgende Tätigkeiten für das jeweilige Vorpraktikum werden empfohlen – verbindliche Auskunft erteilt der Bereich Beratung und Immatrikulation:

Studiengänge Architektur (12 Wochen *), Bauingenieurwesen (6 Wochen **)

- Erwerb von Grundfertigkeiten und Grundkenntnissen der Baustoffe, der Baugeräte und der Bauproduktion in Firmen des Bauhauptgewerbes
→ Rohbau – Baustellen
- Handwerkliche Mitarbeit innerhalb aller Ausbildungsberufe des Bauwesens
→ Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Betonstein- und Terrazzohersteller, Feuerungs- und Schornsteinbauer, Zimmerer, Stuckateur, Estrichleger, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Trockenbaumonteure, Straßenbauer, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer, Gleisbauer und Baugeräteführer.

Nur in Ausnahmefällen z.B. Krankheit (Nachweis erforderlich) auch Mitarbeit in Architektur-, Bauingenieur- und Bauleitungsbüros, sowie Bauämtern der Behörden.

Bitte beachten Sie:

*In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum auf Antrag ganz oder in Teilen * bis zum Ende des 2. Studiensemesters im Studiengang Architektur bzw. ** bis zum Beginn des 5. Semesters im Studiengang Bauingenieurwesen in der vorlesungsfreien Zeit nachgeholt werden. Bei Antragsstellung muss das Formular bei der Immatrikulation ausgefüllt und ggf. zusammen mit den Nachweisen vorgelegt werden.*

Studiengänge Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Flugzeugtechnik (6 Wochen)

Erwerb von Grundkenntnissen der spanenden und spanlosen Formung sowie der Fügeverfahren durch eigene handwerkliche Mitarbeit, d.h.:

- Bearbeitung metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe, z.B. Feilen, Hämmern, Bohren, Biegen, Gewinde schneiden, Anreißen, Messen
- Arbeiten an einer Werkzeugmaschine, z.B. Drehen, Hobeln, Fräsen, Bohren, Schleifen
- Ausführen einfacher Verbindungsarbeiten, z.B. Weich- und Hartlöten, Schweißen, Kleben
- **Soweit möglich:** Erwerb von Grundlagenkenntnissen im Lesen technischer Zeichnungen und im Umgang mit Messgeräten

Studiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik, Regenerative Energien-Energietechnik (6 Wochen)

Ausbildungsziel

- Kennfertigkeiten in der Manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung
- Kennen lernen der betrieblichen Arbeitswelt durch Einblick in technische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Kennen lernen verschiedener Geräte, Verfahren, Arbeitsmethoden, Systeme und Materialien

Ausbildungsinhalte

- Elementare Werkstoffbearbeitung
- Organisatorische, personelle und soziale Strukturen im Unternehmen
- Exemplarische Ausbildung auf einem Tätigkeitsgebiet, das nach Möglichkeiten des Ausbildungsbetriebes und den Wünschen der/des Studierenden auszuwählen ist
(Beispiele: Fertigung, Prüfen und Messen, Montage, Inbetriebsetzung, Service)

Zeitlicher Umfang und zeitliche Lage:

In der Regel sind sechs Wochen vor Studienbeginn zusammenhängend abzuleisten (Vorpraxis). Dies gilt immer für Studienbewerber, die als Zulassungsvoraussetzung zum Studium keinen technisch/naturwissenschaftlichen Schwerpunkt nachweisen können. Mit einem solchen Schwerpunkt kann das Vorpraktikum auch in den vorlesungsfreien Zeiten, spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit des 4. Semesters abgeleistet werden.

Nachweis

Die Ausbildungsstelle im Handwerk oder in der Industrie erstellt ein Praktikantenzeugnis und zeichnet den Praktikantenbericht mit Unterschrift und Stempel ab.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Fakultät 04, Tel. 089/1265-3400.

Studiengang Mechatronik/Feinwerktechnik (6 Wochen)

Erwerb von Grundkenntnissen über die für diese Studiengänge bedeutsamen Werkstoffe, ihre manuelle und maschinelle Bearbeitung und ihre Einsatzbereiche. Kennenlernen von Fertigungsprozessen mechatronischer /medizinischer Produkte. Dies kann im Einzelnen beinhalten:

- manuelles Bearbeiten von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen, z.B. *Messen, Anreißern, Feilen, Sägen, Biegen, u. a.*
- maschinelles Bearbeiten von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen, z.B. *Drehen, Hobeln, Fräsen, Schleifen, Bohren u. a.*
- Herstellung mechanischer Verbindungen und Oberflächenbehandlung, z.B. *Verschrauben, Schweißen, Kleben, Galvanisieren, Härten u. a.*
- (Fein-)mechanische Montage und Prüfung von Bauteilen und Geräten
- Fertigung von elektrotechnischen und optischen Bauelementen, Baugruppen und Geräten.
- Zusammenbau, Montage, Prüfung, Reparatur und Wartung von elektrotechnischen und optischen Apparaten, Geräten und Anlagen.

Von den sechs aufgeführten Themenbereichen sollten mindestens drei innerhalb des Praktikums bearbeitet werden.

Studiengang Produktion und Automatisierung (6 Wochen)

Erwerb von Grundkenntnissen über die für diese Studiengänge bedeutsamen Werkstoffe, ihre Bearbeitung und Verwendung durch eigene handwerklich-praktische Mitarbeit, Aneignung von Grundlagen des technischen Zeichnens. Erwerb von Grundkenntnissen über Produktionstechniken und Produktionsabläufen. Dies bedeutet im Einzelnen:

- manuelles Bearbeiten von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen, z.B. *Feilen, Sägen, Richten, Biegen, Messen*
- maschinelles Bearbeiten wie z.B. *Drehen, Hobeln, Fräsen, Schleifen, Räumen, Gießen, Pressen, Spritzen, Walzen, Stanzen, Ziehen, Bohren*
- Kennenlernen von Verbindungstechniken, z.B. *Schweißen, Löten, Kleben, Nieten, Schrauben, Klemmen, Verdrahten*
- Kennen lernen von Produktionstechniken und Produktionsabläufen
- **Soweit möglich:** Erstellen und Interpretieren technischer Zeichnungen; Handhabung von Messgeräten

Studiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung (8 Wochen)

- Erwerb von Grundfertigkeiten und Grundkenntnissen der geodätischen Messtechnik und/oder Grundkenntnisse in der Geoinformatik.
- Wünschenswert wäre ein Einblick in die Auswertung und Visualisierung von raumbezogenen Daten (Geodaten).
- Geeignete Ausbildungsstellen sind: Fachlich einschlägige Behörden, bei denen die Ausbildung unter Leitung eines Ingenieurs für Vermessung und/oder Geoinformatik steht, wie
 - Vermessungsämter, das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Ämter für Ländliche Entwicklung, Autobahndirektionen, Straßenbau- u. Wasserwirtschaftsämter
 - Kommunale Vermessungsämter sowie einschlägige kommunale Dienststellen und Eigenbetriebe mit Vermessungsaufgaben
 - Vermessungsbüros, sowie einschlägige Planungsbüros, Baufirmen und Energieversorgungsunternehmen mit Vermessungsabteilung
- Nützliche Kontaktadressen:
 - Bayerische Vermessungsverwaltung: <http://www.geodaten.bayern.de>
 - Ämter für Ländliche Entwicklung: <http://www.landentwicklung.bayern.de/ansprechp/>
 - Ingenieurverband für Geoinformation und Vermessung Bayern e.V.: <http://www.igvb.de>
 - Geoinformatik und Vermessung (bundesweit): <http://www.geolist.eu>

Die FOS –Technik wird grundsätzlich **nicht** anerkannt, außer, wenn es sich um eine einschlägige praktische Tätigkeit handelt (z.B. bei einem Vermessungsamt oder Vermessungsbüro).

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Fakultät 08 unter :
http://www.fhm.edu/home/fb/fbo8/sl/gi/download/GI_VorP-und-GP_Info.pdf

Bitte beachten Sie:

Auf Antrag kann das Vorpraktikum ganz oder in Teilen bis zum Ende des 4. Studiensemesters in der vorlesungsfreien Zeit nachgeholt werden. Bei Antragsstellung muss das Formular bei der Immatrikulation ausgefüllt und ggf. zusammen mit den Nachweisen vorgelegt werden.

Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Logistikmanagement, Automobilwirtschaft (10 Wochen)

- Erwerb von Grundkenntnissen und –fähigkeiten in der Be- und Verarbeitung metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe.
- Kennen lernen von Fertigungs- und Montageverfahren und den dazu eingesetzten Werkzeugen und Maschinen im Werkstatt- oder Produktionsbereich

Bitte beachten Sie:

6 Wochen müssen bereits vor Studienbeginn absolviert sein! Maximal 4 Wochen des Vorpraktikums können zusammenhängend in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Ende des 3. Studienseesters nachgeholt werden.

Studiengang Tourismus-Management (6 Wochen)

- Kennenlernen der Arbeitsweisen von Wirtschaft- oder Verwaltungsbetrieben
- Kaufmännische Tätigkeiten in allen Wirtschaftszweigen, z.B. *Banken, Handel, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, öffentliche Verwaltung usw.*, dabei sollten Informationen über verschiedene betriebliche Funktionsbereiche erworben werden, z.B.
 - *Einkauf und Lagerhaltung, Fertigung, Marketing, Personalwirtschaft, Buchhaltung, Finanzwirtschaft, Organisation und EDV, Steuern, usw.*
- Erwünscht sind auch Tätigkeiten mit kaufmännischem Schwerpunkt bei
 - *Reiseveranstaltern, Reisebüros, Fremdenverkehrsämtern, im Hotel- und Gaststättengewerbe*

Studiengang Soziale Arbeit (6 Wochen)

- Pädagogische oder pflegerische Tätigkeit,
- Vorschulische Einrichtungen
 - *Kindergarten, Hort*
- Einrichtungen der Jugendarbeit im kommunalen und kirchlichen Bereich
 - *Jugendheim, Jugendzentrum, Ferienlager, usw.*
- Sozialdienste
 - *Krankenhäuser, Gesundheitsämter, Altenheime, Sozialarbeit im kirchlichen Bereich usw.*
- Einrichtungen des Strafvollzugs, der Bewährungshilfe
- Einrichtungen für psychisch Kranke, Einrichtungen im Suchtbereich
- Betrieben (soziales und betriebliches Management)

Studiengang Management Sozialer Innovationen (6 Wochen)

- FOS wirtschaftlicher und sozialer Zweig
- Pädagogische oder pflegerische Tätigkeit,
- Vorschulische Einrichtungen
 - *Kindergarten, Hort*
- Einrichtungen der Jugendarbeit im kommunalen und kirchlichen Bereich
 - *Jugendheim, Jugendzentrum, Ferienlager, usw.*
- Sozialdienste
 - *Krankenhäuser, Gesundheitsämter, Altenheime, Sozialarbeit im kirchlichen Bereich usw.*
- Einrichtungen des Strafvollzugs, der Bewährungshilfe
- Einrichtungen für psychisch Kranke, Einrichtungen im Suchtbereich
- Soziales und Personalmanagement
- Personalwirtschaft
- Marketing

Besonderheiten bei folgenden Studiengängen:

Studiengang Soziale Arbeit – BASA online

3-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter – BEKI

Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin

Bitte beachten Sie, dass die Form der Bescheinigung nicht vorgeschrieben ist. Das Muster dient lediglich als Anhaltspunkt, welche Angaben bescheinigt werden sollen.

**Bescheinigung
über ein abgeleistetes Vorpraktikum
zur Vorlage bei der Fachhochschule München**

Frau/Herr _____, geb. _____

wohnhaft _____

hat bei uns in der Zeit vom _____ bis _____

ein Praktikum abgeleistet und folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Ort, Datum _____ Unterschrift und

Firmenstempel _____

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: _____